

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 18. August

10:00 *Berggottesdienst*
Thema: Gratwanderungen: Was uns vor Abgründen bewahrt
Text: Mt 7, 13–14
Pfarrer Jürgen Will
(siehe Box)

Mittwoch, 21. August

17:30 *Jugendgottesdienst*
im Forum St. Anna in Schindellegi
Pfarrer Jürgen Will

Donnerstag, 22. August

20:00 *ökumenisches Abendgebet*
in der Kirche St. Peter und Paul,
Ufnau
19:30 Abfahrt Schiffsteg Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller

Freitag, 23. August

18:00 *Jugendgottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Kinder / Jugend

Montag, 19. August

17:00 «Grill 'n' Chill» für junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren im Jugendraum im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

«Smash» im Jugendkafi

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen ab der Oberstufe, die Spass haben wollen
- Leitung: Roger Suri, Telefon 055 416 03 35, jugendarbeit@ekh.ch
- Wo: im Jugendraum im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
- Wann: Montag 16:00–19:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Samstag, 24. August

17:00 *5liber-Club – Minigolf*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Jugendraum. Testen der Minigolf-Techniken, gemeinsames Abendessen und Spiele. Mitnehmen: Fr.5.–. Kirchenbus nach Hause zwischen 20:45 und 21:15 Uhr. Anmeldung bis 23. August an: Therese Wihler, Tel. 055 416 03 37, katechetin@ekh.ch

Senioren

Freitag, 23. August

06:50 *Senioren aktiv plus* (siehe Box)

Vorschau

Gottesdienst

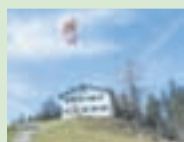
Sonntag, 25. August

10:00 *Gottesdienst zur Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Jürgen Will und Pfarrteam

Amtshandlungen

Taufen

Yanis Lean Vogel, der Andrea Lilian und des Patrick Vogel, Reichenburg



Berggottesdienst

Gratwanderungen: Was uns vor Abgründen bewahrt

Sonntag, 18. August, 10:00 Uhr

Ein inspirierender Gottesdienst auf dem Etzel mit Pfarrer Jürgen Will, musikalisch begleitet von einem Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Alexander Seidel.

Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Senioren aktiv plus

4-Seen-Höhenwanderung in der Zentralschweiz
Melchsee-Frutt–Bonistock–Jochpass–Trübsee–Engelberg

Freitag, 23., bis Samstag, 24. August
Mittagessen 1. Tag: Melchsee-Frutt
Übernachtung: Berghotel Bonistock, Melchsee-Frutt
Mittagessen 2. Tag: Jochpass

Ausrüstung: Wanderschuhe, Wanderstöcke sowie Übernachtungskleider

Besammlungszeitpunkt: Freitag, 23. August, um 06:50 Uhr

Genauere Abfahrts- und Ankunftszeiten werden den Angemeldeten direkt mitgeteilt.

Der Ausflug findet nur bei schönem Wetter statt.

Verschiebedatum: Freitag/Samstag, 27./28. September

Kosten zu Lasten TeilnehmerInnen.

Beide Mittagessen sowie Übernachtung mit Halbpension von Fr. 85.– pro Person. Die Kirchgemeinde übernimmt die Auslagen der Reisekosten.

Anmeldungen bis Dienstag, 20. August, an die Seniorenbetreuerin,
Telefon 055 416 03 36, jeweils von Montag bis Mittwoch.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 17. August

19:00 Vorabendmesse vom 20. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Caritas der Pfarrei.

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für die Caritas der Pfarrei

Montag, 19. August

14:30 Krankentag in Einsiedeln
Messfeier und Krankensalbung
in der Klosterkirche

Dienstag, 20. August

Keine Messfeier um 09:00 Uhr.
19:30 Messfeier in der Pfarrkirche mit der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 21. August

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Freitag, 23. August

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 24. August

19:00 Vorabendmesse vom 21. Sonntag im Jahreskreis
Jahrzeit für Rosmarie und Josef Winet-Bürgi, Dorfstrasse 46.
Opfer für die Tätigkeit der Schweizer CARITAS.

Sonntag, 25. August

21. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für die Tätigkeit der Schweizer CARITAS.

Mitteilungen

6. Orgelkonzert in der Klosterkirche Einsiedeln

Am Dienstag, 20. August, um 20:15 Uhr. An den Orgeln: Willibald Guggenmos, St. Gallen. Zu hören sind Werke von J. S. Bach, Johann Pachelbel, Richard Fréteur, Marco Enrico Bossi, Franz Liszt und Louis Verne. Eintritt frei – Kollekte beim Ausgang.

Frauengemeinschaft

- Dienstag, 20. August: 19:30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- Dienstag, 27. August: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel
- Donnerstag, 29. August: Feusisberger Frauenkino im Saal des Pfarrhauses mit dem Film «Full Monty – Ganz oder gar nicht» und kulinarischem Highlight (eidgenössisches Buffet). Eintritt Fr. 5.–.
Anmeldung erwünscht unter birchler@active.ch oder tk1001@bluewin.ch.
Auch Männer sind willkommen.
- Dienstag, 17. September: Messfeier um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche
- Donnerstag, 19. September: Vereinsausflug, Abfahrt 7:30 Uhr.
Anmelden (bis 15. September) bei Helen: helene.feusi@gmail.com oder bei Doris: steiner.wihler@bluewin.ch

Evangelium: Lukas 12, 49–53

Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und ich bin sehr bedrückt, solange sie noch nicht vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, nicht Frieden, sondern Spaltung.

Entscheidungen bringen Widerstand

Der christliche Glaube ist – um in der Sprache der Sommermonate zu bleiben – keine Urlaubsreise, kein Wellnessstrip. Das macht Jesus in den vier Versen des Sonntagsevangeliums allzu deutlich. Verständlich, dass wir so harsche Worte aus dem Mund Jesu nicht gerne hören. Doch wenn wir von Jesus etwas lesen oder hören, das unseren Vorstellungen von ihm widerspricht, sollten wir – so glaube ich – besonders gut hinhören. Wenn wir glauben, müssen wir uns und unsere Überzeugungen manchmal auch infrage stellen lassen. Zum Beispiel die Vorstellung, dass erste Gebot des Christentums wäre die Harmonie: Bloss keinen Streit, bloss keine Auseinandersetzung. Der polnische Lyriker und katholische Priester brachte das treffend in einem Gedicht zum Ausdruck: «Bestreut die Religion nicht mit Zucker, radiert an ihr nicht mit dem Gummi, kleidet nicht in

rosarote Lumpen die Engel, die übers Schlachtfeld flattern...» Jesus ist nicht in diese friedlose Welt gekommen, um all die Konflikte, die es gibt, mit der süßen Sosse Harmonie zuzukleistern, sondern um sie zunächst offenzulegen und von jedem Einzelnen eine Entscheidung zu verlangen. Entscheidungen können Widerspruch und Streit hervorrufen. Doch einen anderen Weg zum Frieden gibt es nicht.

Peter Kane

«Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen.»

Der frühchristliche Theologe Origenes hat zu diesem Thema einen Ausspruch Jesu überliefert, der nicht in die Evangelien eingegangen ist. Jesus sagt dort zu einem Mann, der ihm nachfolgen möchte: «Wer mir nahe ist, ist dem Feuer nahe. Wer mir fern ist, ist dem Reiche fern!» – Das heisst doch: Meine Nähe ist nicht bequem, sie ist manchmal wie ein «Weg durchs Feuer». Erschreckt dich das, willst du dich zurückziehen und mir fernbleiben? Dann wisse: Du schliesst dich damit vom Reich Gottes aus! Denn das Feuer ist nur Durchgang zur Herrlichkeit!

Ausdruck einer Hoffnung

Christlicher Glaube ist immer ein stückweit Ausdruck einer Hoffnung, die gegen jede Hoffnung hofft. Dies schliesst das Leid und die Spaltung ein, dies verlangt ein hohes Mass an Bereitschaft, den Glauben zu wagen. Jesu Ziel ist nicht, die Menschen mit Gewalt und Vernichtung von seiner Sache zu überzeugen. Aber genauso wenig verkündet er einen bequemen Glauben, der alles irgendwie zulässt, der alles relativiert, der in allem neutral sein will. Die Begegnung mit Jesus fordert zur Entscheidung heraus – und räumt damit die Möglichkeit der Entscheidung für oder gegen ihn ein. Die Bildworte vom Feuer, von Taufe, Unfriede und Spaltung verweisen auf eine spezifische Friedenshaltung von Christen, die Widerspruch und Konflikt wagen. Haben wir den Mut, den Konflikt des Glaubens zu wagen?



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: *Kinderspital, Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner*

Samstag, 17. August
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 18. August
20. Sonntag im Jahreskreis
10:30 *Sonntagsgottesdienst/Familien-gottesdienst*
anschliessend Apéro und Tag der offenen Türe – «SMILE-Raum»
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (Kroatenseelsorger, P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 20. August
07:30 Schülertagesdienst (2. OS)
09:00 Eucharistiefeier
anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 21. August
07:30 Schülertagesdienst (3. OS)
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 22. August
09:30 Chrabbel-Gottesdienst, Kirche
20:00 ökumenisches Abendgebet, Insel Ufnau

Samstag, 24. August
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 25. August
21. Sonntag im Jahreskreis
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (Kroatenseelsorger, P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 18. August
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 20. August
10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 25. August
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer
Das Opfer nehmen wir auf für die Stiftung Kinderspital Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner. Nun sind es bereits über 20 Jahre, seit Kantha Bopha eröffnet wurde. Seither wurden Hunderttausende von Leben gerettet. Nur dank den Spendengeldern sind nachhaltige Werte in den Spitalern möglich. Wir danken Ihnen herzlich.

Einladung zum Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 18. August, 10:30 Uhr
Gestaltet wird der Gottesdienst von den Jugendlichen aus unserem Smile-Raum. Anschliessend stellen die Schülerinnen und Schüler «ihren» Raum vor und laden zu einem Apéro ein. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene!



Kleinkinder (bis Kindergartenalter) und ihre Mütter bzw. Väter sind am *Donnerstag, 22. August, um 09:30 Uhr* zum Chrabbel-Gottesdienst eingeladen. Thema: Wie viele Farben hat die Welt?
Nach dem Gottesdienst darf im Pfarreisaal bei Kaffee für die Väter/Mütter und Sirup für die Kinder weitergekrabbelt werden. Der nächste Chrabbel-Gottesdienst findet am 19. September statt.

Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 22. August, um 20:00 Uhr*, laden die ref. Pfarrämter Höfe und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet auf der *Insel Ufnau* ein. Dieser meditative

Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.
Abfahrt des Schiffes am Bootssteg Pfäffikon: 19:30 Uhr.

Glaubensunterweisung im Schuljahr 2013/2014

1. *Primar- und Einführungsklassen:*
1 Lektion ökumenischer Bibelunterricht
2. *bis 6. Primar- und Kleinklassen:*
1 Lektion konfessioneller Religionsunterricht und 1 Lektion ökumenischer Bibelunterricht.
Zusätzlich werden ausserhalb der Schulzeit Gottesdienste und verschiedene Anlässe zur Vorbereitung auf den Weissen Sonntag und auf das Übergangsritual stattfinden.

Religionsunterricht

	Religionslehrperson
<i>Schulhaus Felsenburgmatte</i>	
2A Corina Kümin	Do 15:15 H. Schneider
2B Loredana Müller	Do 15:15 Ann Kaufmann
2C Patrizia Carletti	Do 15:15 Stefanie Hummel
3A Ruth Jenni	Do 13:30 H. Schneider
3B Renata Pavesi	Do 13:30 Ann Kaufmann
3C S. Reichmuth/ A. Ebnöther	Do 13:30 Beat Züger
3D C. Ochsner/ B. Bieri	aufgeteilt: 3B/3C
<i>Schulhaus Steg</i>	
4A Rita Marty	Mo 14:15 Vreni Bürgi
4B Sandra Kälin	Mo 14:15 Beat Züger
4C Alexandra Krieg	Mo 14:15 U. Zihlmann
5A W. Müller/D. Gut	Mo 13:30 Beat Züger
5B C. Hauenstein	Mo 13:30 H. Schneider
5C E. Höfliger/ M. Pfyl	Mo 13:30 Vreni Bürgi
5D St. Bicker/ K. Ruoss	Mo 13:30 Beat Züger
6A H. Reichmuth/ K. Gresch	Mo 15:15 Beat Züger
6B K. Tobler/ Ch. Steinmetz	Mo 15:15 V. Bürgi
6C Barbara Korner	Mo 15:15 U. Zihlmann
6D C. Wahli/ R. Affolter	Mo 15:15 U. Zihlmann
<i>OBS</i>	
2 Mo 12:30	I. Eberhard
3 Do 13:30	H. Schneider



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Studentenpatronat
Dekanat Ausserschwyz

SAMSTAG, 17. August

09:30 Wollerau
Beerdigung von
Pietro Rossi-Coray, Bahnhofstr. 16

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 18. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

MONTAG, 19. August

13:25 Wollerau
Schüleröffnungsgottesdienst
Primarschule

DIENSTAG, 20. August

13:25 Wollerau
Schüleröffnungsgottesdienst
Primarschule

MITTWOCH, 21. August

10:00 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 22. August

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

13:25 Wollerau
Schüleröffnungsgottesdienst
Primarschule

FREITAG, 23. August

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

13:25 Wollerau
Schüleröffnungsgottesdienst
Primarschule

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Caritas

SAMSTAG, 24. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 25. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Hedwig Schwyter-Altmann
Stiftsjahrzeit für
Hermann Schwyter-Altmann
Josef und Anna Müller-Grab
Klara Grab-Schnüriger

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Laura Meier-Helbling

11:30 Schindellegi
Taufe von
Leif Kam, Pfäffiker-
strasse 16
Ben Merki, Neuhof-
strasse 13 – Aula Riedmatt

Sonntagskollekte

Studentenpatronat Dekanat Ausserschwyz
Das Studentenpatronat ist seit Jahrzehnten
eine Sache der Dekanate Ausserschwyz und
Glarus.

Es gewährt Ausbildungsbeihilfen für ange-
hende Priester und Laien in vollamtlichem
kirchlichem Dienst (Pastoralassistenten, Lai-
entheologen, KatechetInnen). Gelegentlich
wird auch Beihilfe zur Ausbildung von Teil-
zeitpersonal gewährt.

Wir danken für die grosszügige Unterstüt-
zung!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

24.08. *Erna Waldvogel, Frohburgstr. 2,*
Wollerau 94-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag
alles Gute und Gottes Segen!

Schüleröffnungsgottesdienste Wollerau

Montag bis Freitag, 19. bis 23. August

13:25 ökumenische Schulanfangsgottes-
dienste
Mit den Schüleröffnungsgottes-
diensten bitten wir Gott um seinen
Segen, seine Begleitung und seine
schützende Hand für das kommen-
de Schuljahr. Auch wir vom Seel-
sorgeteam wünschen allen einen
guten Start!

Tiramisu probt wieder!

Die Seelsorgeraum-Jugendkirchenband «Tira-
misu» beginnt nach der Sommerpause mit
den Proben! Bitte reserviert Euch folgende
Daten:

21./28. August, 11./13./25. September,
16./30. Oktober, 9./13./27. November und
11./12. Dezember



Tiramisu beim Auftritt am Züri-Fest 2013

Die Proben finden jeweils im Pfarrhaus an der Hauptstrasse 28 in Wollerau statt.
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!
 Meldet Euch bei Josy Hobi, 044 787 01 70 oder josy.hobi@seelsorgeraum-berg.ch.

Vereine / Gruppen

Vereinsausflug Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 20. August

08:00 Abfahrt ab Dorfplatz Schindellegi zur Vereinsreise ins Emmental/Entlebuch!

ca. 20:00 Rückkehr nach Schindellegi
 Wir freuen uns, ein paar gemütliche Stunden mit Euch zu verbringen.

Singen im Gottesdienst

Samstag, 17. August

07:55 Bushaltestelle Dorf, Wollerau
 Sing and Go, Jahresausflug
 Durchführung bei jedem Wetter!

Mittwoch, 21./28., und Freitag, 23. August

19:30 Probe im Pfarrhaus Wollerau

Sonntag, 1. September

09:30 Probe in der Pfarrkirche St. Verena
 10:30 Mitsingen im Gottesdienst zum Patrozinium hl. Verena

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 22. August

09:00 Treffpunkt Schulhausplatz Dorf
 Die Velotour findet nur bei schönem Wetter statt. Für weitere Auskünfte steht Euch gerne Gloria Antoniazzi zur Verfügung unter 044 687 34 80 oder 079 728 32 01.

Dienstag, 27. August

14:00 Jassnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt

Ministranten Schindellegi und Wollerau

Samstag, 24. August

14:00 Anpfeiff im Freizeitpark Erlenmoos
 Beim Bergfest vom 30. Juni 2012 wurde um den ersten Minicup des Seelsorgeraums Berg gespielt. Die Minis von Wollerau konnten damals knapp im Penaltyschiessen gegen die Minis von Schindellegi gewinnen. Wir freuen uns auf viele Fans und wünschen den Minis ein schönes und faires Spiel.

Voranzeige

Ökumenische Schuleröffnungsgottesdienste Oberstufe

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 27./28./29. August – Aula Riedmatt

Jugendliche Feusisberg, Schindellegi, Wollerau

Freitag, 30. August

Besinnlicher Treff für Jugendliche in der Pfarrkirche Schindellegi, anschliessend Bowling.

Für Fragen und für mehr Informationen meldet Euch bei Josy Hobi, 044 787 01 70 oder josy.hobi@seelsorgeraum-berg.ch.



Patrozinium hl. Verena, Wollerau

Samstag, 31. August

17:30 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Verena Wollerau

20:00 Konzert in der Pfarrkirche mit der Cellogruppe
 Apo-light unter der Leitung von Ruth Mürri

Sonntag, 1. September

10:30 Festgottesdienst mit Gastprediger Pater Aaron Brunner, Kloster Einsiedeln, anschliessend Apéro



Seniorenferienwoche in Heiden

Für Kurzentschlossene: Es hat noch wenige freie Plätze!



Bald gehts los. Vom 26. bis zum 31. August verbringen wir unsere diesjährigen Seniorenferien in Heiden. Für Kurzentschlossene hat es noch wenige freie Plätze – melden Sie sich noch an und freuen Sie sich auf gemütliche und erholsame Ferientage. Zu unserem abwechslungsreichen Programm gehören Spaziergänge, Wanderungen, Ausflüge in die Umgebung, eine Schifffahrt auf dem Bodensee, aber auch kulturelle Besichtigungen werden nicht fehlen, je nach Lust und Laune. Für jeden ist etwas dabei, auch für diejenigen, die es lieber ein wenig ruhiger angehen lassen...

Die Seniorenferien werden von der Gemeinde Wollerau und dem Seelsorgeraum Berg angeboten. Das Angebot ist konfessionell neutral und richtet sich an alle Interessierten. Kontaktperson: Anita Höfer, Diakonie-Animation, Seelsorgeraum Berg, 044 787 01 70



Firmung 2014

Samstag, 26. Oktober, 19:00 Uhr Firmtreffen

Nach dem Vorabendgottesdienst in Feusisberg findet das erste Treffen für die Firmung 2014 statt.

Wir haben versucht, alle jungen Erwachsenen, die 2014 mit der Firmung an der Reihe sind, anzuschreiben. Dennoch kann es passieren, dass durch Mutationen oder andere Fehler jemand bei diesem Versand vergessen ging. Deswegen bitten wir Sie mitzudenken, ob Sie vielleicht für die Firmung 2014 in Frage kommen oder ob Sie von jungen Erwachsenen wissen, die an der Reihe wären und die keine Einladung von uns bekommen haben. Es handelt sich um den Jahrgang, der im Schuljahr 2009/2010 die 6. Klasse besucht – und im Jahr 2007 die Erstkommunion gefeiert hat.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn dies auf Sie zutrifft und Sie nicht von uns angeschrieben wurden. Auch diejenigen, die schon älter sind und noch gefirmt werden möchten, können sich gerne bei uns melden. Wir würden uns sehr freuen.

Telefon 044 787 01 70 oder sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch

Joachim Cavicchini und Josy Hobi

Warum helfen Menschen einander?

Die junge wohlbehütete Frau aus Zürich, die im Sudan hilft, einen Wassertank zu bauen? Die Männer der freiwilligen Feuerwehr aus Schwäbisch Gmünd, die bei der grossen Flut in Grimma geholfen haben? Die vielen freiwilligen oder hauptamtlichen Mitarbeitenden von Hilfsorganisationen, die Menschen in Not helfen und dabei manchmal sogar selbst in grosse Gefahr geraten?

Sind das die wenigen guten Menschen, die angeblich immer weniger werden? Die Menschen sind heute egoistisch und kümmern sich nicht mehr um andere, das höre ich oft. Aber während grosser Katastrophen und bei Unglücken, wie jüngst beim Hochwasser an Donau und Elbe oder ganz aktuell beim Zugangsglück in Santiago de Compostela, da konnten wir glücklicherweise ganz andere Erfahrungen machen. So viele Menschen haben geholfen, egal ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, ob Christ oder Moslem, ob weiss oder farbig, ob mit Parteibuch oder unpolitisch motiviert...

Helfen ist menschlich

Aber nicht nur in aussergewöhnlichen Situationen helfen Menschen einander, nein, auch im ganz normalen Alltag. Helfen ist menschlich, es liegt uns in den Genen und wird kulturübergreifend äusserst positiv gewertet. Warum Menschen helfen hat ganz unterschiedliche Gründe. Beispielsweise aus altruistischen, uneigennütigen Motiven. Darunter versteht man den Wunsch, jemand anderem etwas Gutes zu tun, ohne für sich selbst daraus einen Nutzen ziehen zu

können, oder aus Empathie für den Nächsten. Manche Menschen sehen oder spüren einfach, dass andere Hilfe brauchen. Sie können sich gut in den anderen hineinversetzen und fühlen, wie es den anderen in ihrer Hilflosigkeit geht. Aber auch eigennützige Gründe können eine Rolle spielen, beispielsweise um Anerkennung zu erhalten.

Männer helfen anders als Frauen

Gleichzeitig lassen sich geschlechtsspezifische Unterschiede ausmachen: Männer helfen auf «ritterlich-heroische» Weise, beispielsweise bei Rettungsaktionen – Frauen hingegen geben sich liebevoll und helfen innerhalb andauernder Pflegebeziehungen.

Männer helfen vermehrt Fremden – Frauen helfen mehr den Freunden!

Bei der Flut konnten wir es sehen. Viele haben geholfen und die Helfer machten oft einen zufriedenen, ja einen glücklichen Eindruck. Sie schienen Freude zu haben beim Helfen, obwohl sie dreckig geworden sind, mit Schwielen an den Händen, unzählige Mückenstiche oder trotz Rückenschmerzen – und sicherlich hätten die meisten von ihnen zu dieser Zeit auch «Wichtigeres» zu tun gehabt...

«Glücklich sind die Barmherzigen und die von Herzen freundlich sind», hat Jesus gesagt. Vielleicht hat er genau die gemeint – Menschen, die es glücklich macht, wenn sie anderen helfen können.

Gott sei Dank gibt es diese Menschen!

Anita Höfer, Seelsorgeraum Berg,
Diakonie-Animation



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 17. August

14:00 Ameisli – Asterix und Obelix entdecken Amerika / Jungschar – Olympiade 2013, «Wasserballon-Tennis»
(Badesachen mitnehmen)

Sonntag, 18. August

10:00 Taufgottesdienst am Obersee (Nuolen)
Predigt: Pfr. Daniel Wunderli,
FEG March
KIDS TREFF, Kinderhort
Wegbeschreibung siehe: www.feg-march.ch/wFEGMarch/Angebote/Demnaechst/Taufe.php
Plänli liegen auch im Kapellhof auf.

Montag, 19. August

14:00 Nähtreff
16:00 Die «Brücke» – Treffen für Ausländer und Schweizer

Mittwoch, 21. August

20:00 Gebet Kapellhof

Freitag, 23. August

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 25. August

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Peter Hechler
Bibelklasse, KIDS-TREFF, Kinderhort
19:00 LifeLight

Zitat

Mit einem Tropfen Honig fängt man mehr Fliegen als mit einem Liter Galle.

Abraham Lincoln

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01